

Ans dem Museum des Remigius Fäpf 1823 in der Univ.-
Bibl. gekommen. - Handschriften Pergament des 17.-19. Jhs.
Handschriften Hände des 17.-19. Jh. - Nicht gezeichnete Lll., teils
los, teils zusammengeheftet, in klein Umschläge gelagt.
34,5 x 23,3 cm. - Einband: Altanumschlag, rotes grobes
Papp mit Kollierungsbänder, mit Bändern zusammen-
gebunden ca. 1920.

Artenstücke betreffend die Familie Fäsch
und insbesondere das Museum des Remigius Fäsch.

geordnet sind in Umschläge gelagt ca. 1920 von Hr. Karl
Roth. Inhalt:

I. Karl Roth: Übersicht der Verwalter des Fäschischen
Museums und Bewohner des Fäschischen Fideikommiss-
hauses am Petersplatz. 1 Bl.

II: Kaspar Koch, Stadnotarius zu Basel: Stammtafel
der Familie Fäsch, [geordnet seinem Ahnherren Franz
mich Fäpf, Obervogt zu Gomburg, Sohn des Bürger-
meisters Remigius Fäpf. In der Mitte zwei weitere ge-
malte Wappen: des Remigius Fäpf, Bürgermeister,
2) in Trauzug vereinigt die Wappen seiner drei Gattinnen
Reba Famin, Kopina Lactin und Anna Dreyherin.

In den links unten ist eine eigenhändige Widmung
des Verfassers an Johanns Fäpf. - Pergament. 1 Bl.
54 x 44,3 cm. Auf der Rückseite: N. 2.

III. Im Bürgermeister Johann Rudolf Fäpf Batschander
1. Legata. Mein Johann Rudolf Fäesch ad pias causas
eigenhändig. Dat. 20. Okt. 1653, Meins Alters im Ein-
und Achtzigsten Jar. Mit Abdruck des Siegels im Ringel-
druck. 4 gefaltete Lll. Perg. N. 3: getränter Doppel-
wappen mit Krüppel ^(Kopfschild), darunter die Buchstaben S. Styl
bei Legat. Auf der Rückseite: N. 4.

III. 2.: Von Hof. Rüd. Föpfl überschrieben: Legata Meines
Bruders Herren Dr. Johan Jacob Färschen seligen
ad pias causas. Dat. 15. Aug. 1651. Unterschrieben:
 Bezueg Ich Johan Jacob Färsch Beeder Rechten Doctor
 vnd dero Professor bey der Universität Basel, vnd
 Syndicus daselbsten. mpp. [Antoyr. ?]
 Zioni in einander gultyta lofn koyon Pazinn. Mz. voin
 Bri III, 1. Auf der Rütz: N^o 5.

3. Legaten Rechnung, abgelaßt 27. Jan. 1697 von Notar
 Jacob Kryzen, über das Legat des Bürgermeisters
 Johann Rudolf Föpfl für die Föpflsche Familia, von
 und ab dem Hainzen Linstenrain und Hay, zür
 Olegon und zür schwarzen Harren, 1660-1687].
 4. gelaßta Ell. Paz. Mz.: Kurranzoff, Jarunter
 das Jaizen $\frac{10}{16}$. Miß Bri Exigat. Auf der Rütz: N^o 6.

4. Überschlag meines [des Bürgermeisters Hof. Rüd.
 Föpfl] Vermögens angestellt auff den Ersten May 1658:...
 Legantirig. 16 mit 1-32 zugimanta Ell. Pazinn.
 Mz.: Opatronto [Lorner ?] Mergon.
 Vazn Sailoyon: Vozgalblich: hir gebürt an den Franze-
 sischen Schuldern... Nymische Contracten...
 1 Zuttal, selber Branta: Notizen vom 21. May 1644
 über Gald, das er sinem Hofe Examinis und
 Inffen Kispoyar Franz Pappewant zür Exsigierung
 des Hainps an den Heimen zür Tindauf gegeben
 hat.
 1 Zuttal, selber Branta: Extract aus dem Stattwechsel.
 (30. April 1649).
 1 Zuttal, selber Branta, Anpflay des Wentos siner
 Hainps, im J. 1656.
 1 Zuttal, 25,5 x 11 cm, vom 8. März 1659, wappindaus
 Notizen über sin Vermögen.
 3 zupannungspimanta Ell. selber Branta: Alansoncher

Contract, Nauarischer Contract, Trämischer Contract.

1 Zattalfan, 10,5 x 13,7 cm: Vorzeichnis nüniger zwaifelfürften Grütfaben.

1 Bl.: In dem Eysenen drogkänx liegen von abgelöseten kauptgitteren so kein rüenß tragen wie volgt ... beschehen auff Martini A° 1658 ...

1 Zattal, 17 x 21 cm: Im Eysenen drog befinden sich wie volgtenden 16. Martij A° 1659.

5. Kein disposition wegen Unserer Verwandten so ohne Unterhaltung Noth leiden möchten. Dat. 4. Sept. 1654. Bezeugt J. Rudolf Fäsch alt Burgermeister. Abpfrift.

2 Bl. Pap. Mz.: nüniggetraittes, getröntes Mergen; in der obarnen Hülffn zwaiz gegen einander gerichtete Hafenda Vierfigürren (?), in der ünarn V S.

IV. Jan Johann Jakob Fäsch [1570-1652] Entzaffandob.

Legaten-Rechnung: Ap Jacob Fäschen s. Erben insgesamt sollen bis den 10. Febr. 1679, da der Liechtenstein sonst(?) an die fr. Wittib verkauft worden, wegen dieses Hauses ...

Doppelblatt, 21,4 x 16,9 cm. Mz.: Murruntloß sein bei O.I. 15.^{III}, Nr. 3. Nur N. 1 beppriban.

V. Das Mümpin des Remigius Fäsch [1595-1667] Entzaffandob.

1. Christliche Leich-Predigt ... den 3. Hertzen ... 1667 in dem Münoter zu Basel bey ... Bestattung ... Remigii Fäschen ... gehalten durch Bonaventuram von Brunn ... Basel 1667: Gedruckt bey Jacob Bertsche. 28 S. 19,8 x 15,3 cm.

2. Copia Fideicommissi Faeschiani: Extract aus weiland Herrn Remigii Fäschen I.V.D. und bey allhiesiger Löbl. Universität Professoris seel. den 24. Febr. 1667 auf gerichteten Testament.

Közin des Herrn Rudolf Billest, Gerücht pfrreibend, vom 23.

Marg 1667. [Nüitern Abpfrift]. 2 züsammanhängende Bl. Mz.: Lapaltab in einem mit Gluttorcumanten vorginsten Voggelkorn.

3. Bericht über Herrn D^{nis} Remigii Faeschii sel. Verordnung

sein Museum und Bibliothec betr.

Von demselben Hand sein obige Nr. IV. Wird los in einem andern
galygta Bll., 21,3 x 17 cm. Nly.: Maxumuleg sein bei Nr. IV.

Unvollständig?

4. Wird los Bll. (Drei 20,8 x 16,5 cm, einer 30 x 19,5 cm) mit
Vergleichnis von Briefen aus der Bibliothek des Ramig.
Fäpfl, von ihm selbst geschrieben: Theol. in 4°, Theol. in 8° 12° etc.
Historici in 8°. Juridici in fol.

5. Signifikative Vergleichnisse des Ramig's Fäpfl
auf Bll. 15,5 x 18,5 cm. 4 ja zusammenfassende Doppel-
blätter.

Nomina quaedam Pictorum veterum, beginnend
mit Mattheus von Aschaffenburg [letzteres durch
Krause und ersetzt durch Oschmabrug. Mit dem Zusatz:
author des vberaus köschlichen gemeldts zu Tona
[= Hunsheim] und Hilhausen ...], darunter Vergleichnis
mehrerer Kupfer-Monogramme.

Signa et Nomina Pictorum Antiquorum, beginnend
mit IM Israel. Israel von Heutz ...

3 Doppelbl. Zyl.: R Sanctus aliquis in loco deserto scribens:
forte Johannes scribens Apocal. ...

VI. Briefe von Sebastian Fäpfl [1647-1712] Betr. antike
Münzen, Medaillen und Gemmen.

1. ¹⁶² Briefe aus dem Jahr von einem Antiquitätenhändler
Louilloz an Monsieur Sebastien Fäpfl Licencié
en droit à Basle. Datum 1678: 25. Janvier,
mit drei Beilagen: Mémoire de quelques livres;
Quelques médailles qui sont estimées hors du com-
mun dans le livre de M. Vaillant; Liste de quel-
ques médailles qui ont quelques particularités ...;
29. Janv.; 5. Févr.; 12. Févr. mit 2 Beilagen: Mé-
moire de quelques médailles qui des particularités
qui ne se sont encore vues dans leurs revers ... und
Mémoire de quelques Pierres en Relief, 22. Févr. mit

Einlagen: Explication de quelques de ces traite-deux
Graueures, 26 Fevr.; 5 Mars; 12 Mars; 19 Mars; 26 Mars;
2 Avril; 12 Avril; 16 Avril, 21 May.

Erzählung 7 Bl. mit Vinyallant-Abdrücken von Gemmen;
in gelbem Briefumschlag.

2. 1 Brief aus Holim von Sebastiano Giouio, dat. 2. Ma.
1678 an Sebastiano Faesch Dott. dell'una e l'altra
legge, Basilea. Dient für ein Brief Petin über-
mittelte Befallung.

3. Rechnung vom 19. Martij 1678 an Herrn Johann
Passavant in Basel für Expedition eines Holim
Büchs von Jacob Gon in Lyon an Johann Guermann
in Frankfurt.

VII. Uebersetzungen über des Fürstlichen Mißtrims von
Prof. Johann Rudolf Fäsch (1758-1817).

1. Das Fürstliche Fideicommiss Katenfformat:

Auszüge aus den Rechts Protocollen, wie auch Ge-
richtsprotocollen betreffend das Dr. Remigius Faesch-
ische Fideicommisshaus samt Cabinet und
Bibliothek.

26 in Lyon in runder gelayte Bl. Mg.: Duplat
Kupferst von einem Gerinde aus Glirum, Offentoff,
Römerische Maxzan nro. Datum vom 20. März 1725 bis 26. Apr. 1774.

Einlagen: Extractum aus dem Kleinen Rechtsprotokoll
vom 22. Aug. 1772. - Extractus Rechtsprotocoll vom
6. Julii 1776 in Sachen das Fäschische Fideicommiss-
haus betr. - Mein E. E. x W. W. Recht den 13. Julii 1776
eingelegtes Memorial in Sachen das Fäschischen
Fideicommisshaus betr. - Kopie einer Quittung des
Prof. Weis vom 13. Julii 1773 über die Übergabe des Fäsch-
ischen Fideicommisshauses samt Inhalt an ihn, ebensolche
von Johann Rudolf Fäsch dat. Basel den 11. Febr. 1810.

Inhaltsverzeichnis zum ganzen Bündel.

Zetteln mit Series administratorum von ~~de~~ ^{Grißhof}

bis Johann Rudolf Füssli.

2. Die Bibliothek Entschaffend.

Zusammenstellungen von der Hand des F. R. Füssli:

Life von Briefen mit Holzspalten und Kupferstichen, Bl. 1-13^o, 15-24, 24^o b.

Bl. 13^o - 14^o: Life von Holzspalten und Kupferstichen
auf einzelnen Bl.

Bl. 25-33: Life ältester Briefe des 15. und ersten Viertels
16. Jhs.

Bl. 34-41: ad numismaticam et antiquitatem spec-
tantia.

Bl. 42-48: Libri manuscripti antiqui.

Bl. 49, 50: MSS. [d. J. Jff. aus dem 15. und 16. Jf.]

Bl. 51: MSS. [d. J. Urkunden].

Bl. 52, 53: Landcharten im Fuße des Antiquitätenbuffets.

Bl. 54: Notanda über die verschiedenen Familien Meyer
zu Basel, aus Wursteisens Basel, Chronik.

3. Das Künstlerkabinett Entschaffend.

a. Auszug aus des Herrn de Monconys Reisebeschreibungen
übersetzt von A. Christian Tunker. Leipz. n. Ausg. 1697.

ebenso eine Randnotiz des Hrn. Oberamtm. Ld. 2;

aus des Hrn. Hofraths Reinhard Lüdler Hronik; aus

Gottlob Gainsdorf Gains Reisen durch das fürstl. Fürstenthum
und die Gegend, Ld. 2. 8 Bl. 4^o, wovon 4^o - 8^o laan.

b. Nachrichten über die Kunst und Zusammenstellungen
über die Kunst, besonders Albanss Leben.

26 gefaltete Bl. in 4^o.

c. Auszug der in Struells Dictionary of Engravers enthal-
tenen Monogrammen... 40 Bl. in 4^o.

d. Nachrichten über die Kunst und schriftypographischen
Aufsatz. 8 Bl. in 4^o.

e. Notizen über die in dem Freschischen Museo zu Basel
befindlichen Holbeinischen Gemälde, Handreise
und andre Kunstsachen für S. J. Herrn Landschreiber
Kegner in Winterthur. 4 Bl. in 4^o.

f. Verzeichnis von Kupferst. welche Hof. Rüd. Tisch
von Falken und Güter und der von ihnen ange-
kauften Kupferst. im J. v. d' Anno 1700
ist.

g. Kupferst. und Holzschnitte Alderst. Dierers. Lat. affandus.

Verzeichnis Diererscher Kupferst. und Holzschnitte
vom 5. Aug. 1807 mit Kupferst. in Bleistift

4 Bl. fol. Mz.: Autor mit dem Kupferst. ^{DF}_{PH}

Unzuführl. Beschreibung Diererscher Kupfer- und
Schnitte, 194 Bl. 18 Sll. 24 x 19,7 cm. Mz.:

C. R. POST. THURNEISEN. 1810.

Beschreibung von 264 Diererschen Holzschnitten. 4 Bl.

Format und Mz. wie beim vorigen Werk.

Fernere Dierersche Werke. 2 Sll. Mz.: Poffmann. THURN-

EISEN 1810.

Verzeichniss derjenigen mir bekannten Diererschen

Blätter, so mir noch fehlen. 2 Sll. 20,6 x 16,8 cm.

Mz.: Autor wie oben.

Verzeichnis Diererscher Holzschnitte und Kupferst.

250 bzw. 54 Bl. Mit Bleistift geschrieben.

2 Sll. fol. Mz.: Autor wie oben.

Verzeichnis einiger Diererscher Kupferst. in selbst

Bl. mit Bleistift geschrieben.

Notizen über Dierersche Werke. 2 Sll. 4^o bzw. im Zettel.

Briefsammlung mit Notizen über Kupferst. mono-

gramme, Kupferst. Bücher mit Illustration
u. a., darunter auf ein Sonderabdruck

von Erasmi Encomium Moriae, Basileae 1676:

Typis Genethianis: Index operum Johannis

Holbenii [auct. Carolo Patin].

4. Das Naturalienkabinett Lat. affandus.

a. Verzeichnis von Farbstoffen und von Blüten aus

dem Tier- und Pflanzenreich. 2 Sll. fol. Mz.

auf dem einen Bl. des Bogens Kupferst. in Doppelbau

mit Herkulesmantel verzierten Kreuz, auf dem
andern Seite Orestes mit dem Löffelchen S.H.

b. Verzinsnis von Fünften, mit Bleistift gezeichnet,
zusammengesetzter Foliobogen, Wz.: Loyalität.

c. Zettelfan mit Namen einiger Gattungsarten. Bleistift.

d. Doppeltblatt in 4° mit Orbzügen und Text: 7.1
über ägyptische und römische Götter n. a.

5. Vier Münz- und Medaillensammlung Latschendorfs.

Auf modernes Folio-Papier der Teil Mills aufgestellt:

I.1: Umprägung eines Fictals mit rotem Einprägung-
Ringel und eigensündiger Ordrer gezeichnet von
Gräfen Odoif IV. König von Schweden, der sich unter
dem Namen eines Grafen von Gottenhoff in Loyal
aufführt: Pour le Conseiller Fesch. Ce Paquet con-
tient quatre Médailles Suédoises. Celle qui est sans
Buste est en l'Honneur et en Mémoire d'un Gentil-
homme Suédois qui sauva la Vie au Roi Charles...
Neuf dans une Bataille en lui donnant son Cheval.
Wrede fut massacré.

I.3: Vier Ordrerblätter ^{mit 1 Ordrer} von der Herrin des Hof. Hof. Hof.
mit Beschriften über diesen Ordrer, der im
Jahr 1812 bei seiner Abreise von Loyal am 11. April
1812 überreicht; Beschreibung der vier ersten vier
Medaillen und einer fünften, welche der König
nach seiner Rückkehr nach Loyal am 15. Aug. 1812
ihm schenkte. Auf der Beschriftung dieser fünften
Medaille bezeugt der damalige Kommandant der
Königlichen Kasse am 20. III. 1815, daß alle
fünf Medaillen sich im historischen Museum befinden.

2. Bl. mit einem Inventar der im Hof. Hof. Hof.
befindlichen Münzen und Medaillen und Abdrücke
von solchen.

1 Bl. mit Verzinsnis von Latschendorfs Münzen aus dem
14. (1.) Jh.

O.I.15.

6. Ein Altartimmer-sammlung Straffenab.

Erworben der Altartimmer, Kunstschriften und Kunstgegenstände von Prof. Dr. G. 8 Bl. 34,5 x 21,3 cm. Kupfer- und Stein-Druck. Bl. 5-8 leer. Zusammengefasst.

Bl. 1^o: Auf: Eine kleine Statua von Eitz Antonini.

Ein junger Mars cum hasta 10 Zoll hoch.

St. Sebastianus. 9 1/2 Zoll von Eitz. "

Bl. 4^{to} Bfl.: Ein Kästlein unterm Camin.

Enthaltend 12 Scherbladen mit Handrissen.

Kupfern und Holzschnitten.

Eine runde große Schale mit Fuß von Marmor.

Ein Tafel ein Crucifix von Holz worunter Johannes und Maria.

En In vorläufigen Inventar des modernen Altartimmerflugs ist ein Blatt von der Hand des Johann Rudolf Füsslinger, das ursprünglich wohl des Anfallsverzeichnis zu dieser Altartimmerbildung: Stiftungsurkunde und andre Notanda über das Remigius Faeschische Museum. || Beschreibung von angeschafften Fischen Blättern von FF. wie auch noch ältern, theils schon vorhanden gewesenen | theils von FF acquirirten Holzschnitten und Kupferstücken. | aus den Zeiten der Kunst-Entstehung. | wie auch Erklärung der zum Theil seltensten Monogrammen. || Gesammelte Notizen | über Kunstachen und Mineralien. | Systematische Ordnung und Eintheilung der Conchilien. | Compendia Mineralogiae, Physicae, Chemiae etc. |

Basel den 17. März 1938.

Gustav Binz